

# CentronicPLUS

## VC420 PLUS, VC410 PLUS

de

### Montage- und Betriebsanleitung

#### **Funkempfänger Unterputz VC420 PLUS, Funkempfänger Aufputz VC410 PLUS**

Wichtige Informationen für:

• den Monteur / • die Elektrofachkraft / • den Benutzer

Bitte entsprechend weiterleiten!

Diese Originalanleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.

4036 630 109 0 04.01.2022

Becker-Antriebe GmbH  
Friedrich-Ebert-Straße 2-4  
35764 Sinn/Germany  
[www.becker-antriebe.com](http://www.becker-antriebe.com)



**BECKER**

# Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	4
Lizenzinformationen zu OpenSource Software.....	5
Gewährleistung.....	5
Sicherheitshinweise .....	6
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	7
Anzeigen- und Tastenerklärung.....	8
Funktionserklärung .....	9
Montage Funkempfänger Aufputz .....	10
Anschluss.....	11
Kompatible Centronic Sender .....	13
Betriebsmodusumschaltung .....	14
Betriebsmodus zurücksetzen .....	15
Inbetriebnahme mit einem CentronicPLUS Sender .....	16
Symbolerklärung .....	16
CentronicPLUS Sender einlernen.....	17
Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus.....	20
Drehrichtungsänderung über den Sender .....	22
Weiteren Sender der Installation hinzufügen .....	23
Einstellen des Verfahrenweges.....	24
Löschen des Verfahrenweges .....	25
Zwischenpositionen I + II .....	26
Einstellen / Verändern der maximalen Wendung (Jalousiebetrieb) .....	28
Betriebsmodus Schaltaktor .....	28
Inbetriebnahme mit einem Centronic Sender .....	31
Symbolerklärung .....	31
Centronic Sender einlernen.....	31
Drehrichtungsänderung über den Mastersender.....	34
Sender löschen .....	34
Mastersender überschreiben .....	35
Einstellen des Verfahrenweges mit einem Centronic Sender .....	38
Löschen des Verfahrenweges mit einem Centronic Sender.....	39
Zwischenpositionen I + II .....	39
Einstellen / Verändern der maximalen Wendung (Jalousiebetrieb) .....	41
Betriebsmodus Schaltaktor .....	41
Zusatzfunktionen mit CentronicPLUS / Centronic .....	43
Programmieren der Fahrzeiten .....	43
Löschen der Fahrzeiten mit einem CentronicPLUS Sender .....	44
Löschen der Fahrzeiten mit einem Centronic Sender .....	44

Aktivieren / Deaktivieren der Fahrzeiten mit einem CentronicPLUS Sender	45
Aktivieren / Deaktivieren der Fahrzeiten mit einem Centronic Sender ....	45
Funkprogrammierung auf Werkseinstellung zurücksetzen.....	46
Entsorgung .....	46
Technische Daten Funkempfänger Unterputz.....	47
Technische Daten Funkempfänger Aufputz .....	48
Was tun wenn...?.....	48
Vereinfachte EU-Konformitätserklärung.....	50





# Allgemeines

Der vom Werk ausgelieferte Funkempfänger Unterputz / Aufputz wandelt Funksignale in Steuersignale um. Ein bedrahteter Antrieb kann mit dem Funkempfänger per Funk gesteuert werden. Der Funkempfänger kann mit allen Sendern des CentronicPlus Steuerungsprogramms und diversen Sendern des Centronic Steuerungsprogramms angesteuert werden (siehe Kompatible Centronic Sender [► 13]).

Beachten Sie bitte bei der Installation sowie bei der Einstellung des Gerätes die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung.

## Erklärung Piktogramme

	<b>VORSICHT</b>	VORSICHT kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	<b>ACHTUNG</b>	ACHTUNG kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden.
		Bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.

# Lizenzinformationen zu OpenSource Software

In diesem Gerät wird freie / OpenSource Software eingesetzt.

Die Lizenztexte sind dem Produkt in der Lizenz-Dokumentation beigelegt, welche an folgendem Symbol erkennbar ist:



Die Lizenztexte der jeweils eingesetzten lizenzierten Software können unter [www.becker-antriebe.com/licenses](http://www.becker-antriebe.com/licenses) heruntergeladen werden.

## **Schriftliches Angebot zum Erhalt der Lizenztexte:**

Auf Wunsch wird Becker-Antriebe die Lizenztexte der jeweils eingesetzten lizenzierten Software zum Selbstkostenpreis, auf einem USB-Stick oder ähnlichen Datenträger, zur Verfügung stellen. Hierfür kontaktieren Sie bitte: [licenses@becker-antriebe.com](mailto:licenses@becker-antriebe.com)

## Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z. B. Quetschungen, führen, sodass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind. Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.

Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.



# Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen dienen zur Abwendung von Gefahren sowie zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden.

## Allgemeine Hinweise

- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100, sind beim Anschluss einzuhalten.
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte Originalteile des Steuerungsherstellers.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.



### **VORSICHT**

- **Verletzungsgefahr durch Stromschlag.**
- **Anschlüsse an 230 V Netz müssen durch eine Elektrofachkraft erfolgen.**
- **Schalten Sie vor der Montage die Anschlussleitung spannungsfrei.**
- **Für den Anschluss von Steuerleitungen dürfen nur Leitungstypen mit ausreichender Spannungsfestigkeit verwendet werden.**

# Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Funkempfänger in der vorliegenden Anleitung darf ausschließlich für die Ansteuerung von Rollladen-, Markisen-, Jalousie- und Beleuchtungsanlagen verwendet werden.

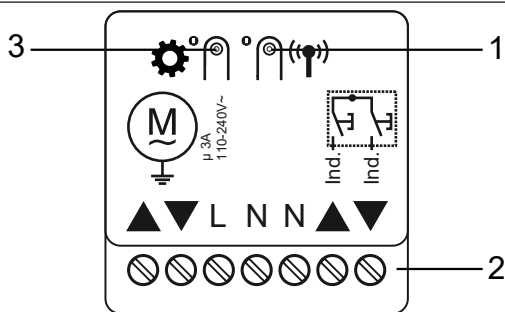
- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.



- **Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird.**
- **Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.**
- **Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.**







# Anzeigen- und Tastenerklärung



1 Einlerntaste

2 Anschlussklemmen

3 Modus-Taste	Rollladen (Werkseinstellung)	 1x
	Sonnenschutz	 2x
	Jalousie	 3x
	Schaltaktor	 4x



# Funktionserklärung

## Ausgänge <sup>(M)</sup>

Schließen Sie den Antrieb an die Ausgänge des Gerätes an. Die Pfeile auf dem Gerät zeigen die Laufrichtung des Antriebes an.

## Individualeingänge <sup>▲ ind.</sup> <sub>▼ ind.</sub>

Diese Anschlussklemmen sind für einen zusätzlichen Taster bestimmt. Drückt man eine Fahrtaste eines Tasters länger als 0,5 Sekunden, fährt der Behang in die gewünschte Richtung bis zur Endlage. Drückt man die Fahrtaste kürzer als ca. 0,5 Sekunden, stoppt der Behang.

## Rolladenbetrieb

Durch Drücken einer Fahrtaste fährt der Rollladen in die eingestellte Endlage.

## Markisenbetrieb

Durch Drücken einer Fahrtaste fährt die Markise in die eingestellte Endlage.

## Jalousiebetrieb

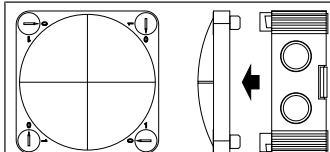
Im Jalousiebetrieb wird zusätzlich zur Zwischenposition I + II die aktuelle Lamellenwendung abgespeichert. Beim Anfahren der jeweiligen Zwischenposition wird die abgespeicherte Wendung angefahren.

## Schaltaktorbetrieb

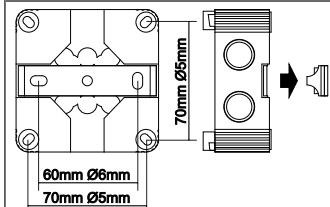
Durch Drücken einer Fahrtaste schalten Sie den Verbraucher **ein** und mit der Stopp-Taste des Senders **aus**. Im Schaltaktorbetrieb verhält sich das Gerät abweichend zu den vorherigen Betriebsarten.



# Montage Funkempfänger Aufputz

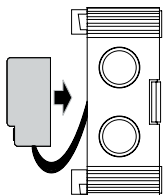


Drehen Sie die Schrauben am Gehäuse in die Position 0 und nehmen Sie den Deckel ab.



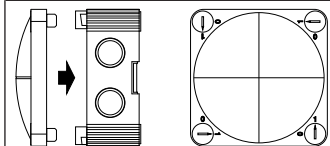
Befestigen Sie das Aufputzgehäuse mit dem Schnellmontagebügel oder über die innenliegenden Öffnungen außerhalb des Dichtbereiches mit Schrauben, die für den Untergrund geeignet sind, an der Wand.

Durchstoßen Sie die Kabeleinführungsmembran mit einem geeigneten zylindrischen Werkzeug. Achten Sie beim Einführen der Anschlussleitung auf dichten Sitz in der Membran.



Schließen Sie nun den Funkempfänger Unterputz gemäß dem Kapitel „Anschluss“ an.

**ACHTUNG! Achten Sie bei der Montage immer darauf, dass die Anschlussleitungen nicht beschädigt oder gequetscht werden.**



Schließen Sie den Deckel und drehen Sie die Schrauben in die Position 1.

# Anschluss



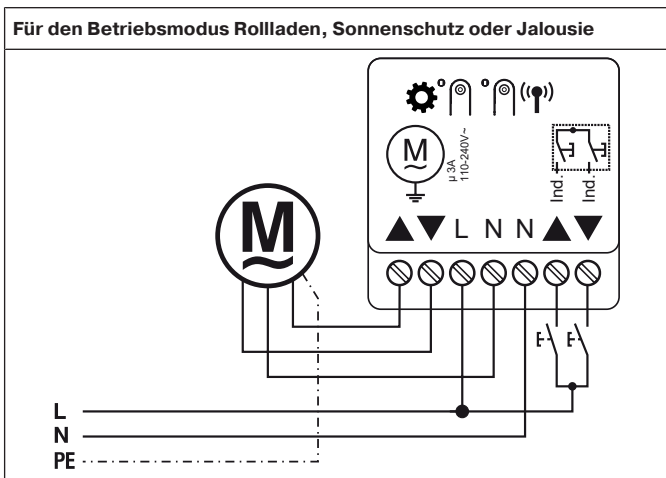
## VORSICHT

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine Elektrofachkraft!
- Gerät bietet nur Handrückschutz keinen Berührungsschutz.
- Wird mehr als ein Antrieb über den Funkempfänger angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden. Diese Entkopplung entfällt bei unseren Antrieben mit elektronischer Endabschaltung.
- Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

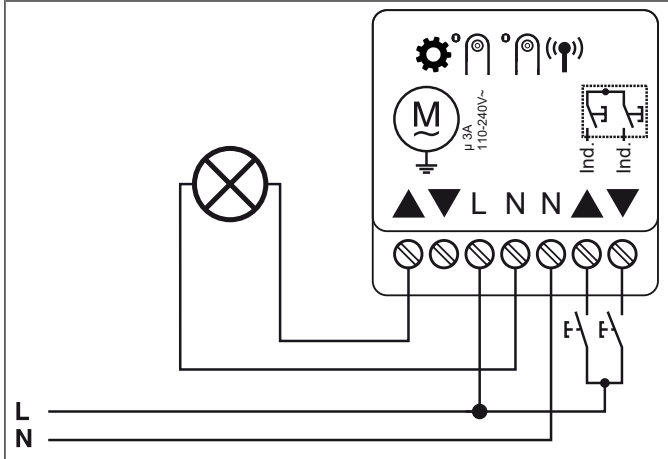
## ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass die Antriebsendlagen einstellt sind.

1. Schließen Sie das Gerät wie folgt an:



## Für den Betriebsmodus Schaltaktor



2. Beim Zuschalten der Spannung quittiert das Gerät durch kurzes Schalten in AUF-Richtung.
3. Betriebsmodus einstellen gemäß Kapitel Betriebsmodusumschaltung [► 14].
4. Lernen Sie einen Sender in den Empfänger ein.

## Kompatible Centronic Sender

Alle CentronicPlus Empfänger können mit Centronic Sendern, die entsprechend der Tabelle Centronic/CentronicPlus Kompatibilität unter

**[www.becker-antriebe.com/downloads](http://www.becker-antriebe.com/downloads)**

aufgelistet sind, betrieben werden. Aufgrund der Verknüpfung, zweier generell unterschiedlicher Funktechnologien, steht in dieser Kombination jedoch nicht die volle Leistungsfähigkeit des CentronicPlus Funksystems zur Verfügung. Bei der Verwendung von Centronic Sender mit CentronicPlus Empfänger kann unter Umständen eine reduzierte Reichweitenperformance auftreten. Ein Centronic Sender kann keine Rückmeldung vom CentronicPlus Empfänger verarbeiten. Die volle Leistungsfähigkeit von CentronicPlus wird erst in Verbindung mit CentronicPlus Sendern, -Empfängern und -Sensoren erreicht, da nur dann automatisch ein intelligentes, bidirektionales System erstellt wird.

# Betriebsmodusumschaltung



Durch den Wechsel eines Betriebsmodus, werden Laufzeit, Wendung, Zwischenpositionen, Drehrichtungen, eingelernte Sender und Installationsdaten gelöscht.



Durch kurzes Drücken der Mode-Taste am Funkempfänger wird der aktuelle Betriebsmodus durch oranges Blinken der danebenliegenden LED angezeigt.

- ▶ LED blinkt 1x:  
Rollladen
- ▶ LED blinkt 2x:  
Sonnenschutz
- ▶ LED blinkt 3x:  
Jalousie
- ▶ LED blinkt 4x:  
Schaltaktor



Halten Sie die Mode-Taste weiterhin gedrückt um zum nächsten Betriebsmodus zu wechseln. Durch einen weiteren, kurzen Druck auf die Mode-Taste wechseln Sie zur nächsten Betriebsart, usw. Ist der gewünschte Betriebsmodus ausgewählt, warten Sie einen kurzen Moment, bis die LED neben der Mode-Taste die Programmierung durch ein grünes Leuchten bestätigt.

# Betriebsmodus zurücksetzen



Beim Zurücksetzen vom Betriebsmodus, werden Laufzeit, Wendung, Zwischenpositionen, Drehrichtungen, eingelernte Sender und Installationsdaten gelöscht.








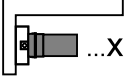


Drücken Sie die Mode-Taste so lange, bis die danebenliegende LED beginnt rot zu blinken und anschließend grün zu leuchten. Sobald die LED grün leuchtet, lassen Sie die Taste los.

- ▶ Der Betriebsmodus ist zurückgesetzt und der Funkempfänger wechselt in die Lernbereitschaft.

# Inbetriebnahme mit einem CentronicPLUS Sender

## Symbolerklärung

Symbolerklärung	
	Auf / Einfahr-Taste
	STOPP-Taste
	Ab / Ausfahr-Taste
	Einlerntaste (am Sender)
	Einlerntaste (am Funkempfänger)
	Mode-Taste (am Funkempfänger)
	LED Ring am Sender (Nur bei Verwendung eines CentronicPlus Senders. Bei Verwendung eines Centronic Senders erfolgt keine Rückmeldung am Sender)
	Empfänger quittiert einmal oder mehrmals durch Schalten der Ausgänge sowie leuchten der Modus LED
Betriebsarten	
Normalbetrieb	Steuerung des ausgewählten Empfängers/ Kanals
Empfängerauswahl	Auswahl des gewünschten Empfängers und Kanalzuordnung
Einstellmodus	Inbetriebnahme und Verwaltung ausgewählter Empfänger



# CentronicPLUS Sender einlernen



## VORSICHT



- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine Elektrofachkraft!
- Gerät bietet nur Handrückschutz, keinen Berührungsschutz.

## Lernbereitschaft herstellen




Stellen Sie sicher, dass der gewünschte Betriebsmodus ausgewählt ist.

### Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen durch Einschalten der Spannung







		<p>Schalten Sie die Spannung ein.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Die LED neben der Einlerntaste blinkt grün und nach 3 Minuten blinkt diese orange.</li><li>▷ Der Empfänger quittiert.</li><li>▶ Der Funkempfänger geht für 15 Minuten in Lernbereitschaft.</li></ul>
---	---	--







### Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen mit der Einlerntaste

		<p>Drücken Sie kurz die Einlerntaste am Funkempfänger.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Die LED neben der Einlerntaste blinkt grün und nach 3 Minuten blinkt diese orange.</li><li>▶ Der Funkempfänger geht für 15 Minuten in Lernbereitschaft.</li></ul>
--	--	--










Bei fabrikneuer Ware, Geräten aus einer anderen Installation oder bei auf Werkseinstellung zurückgesetzten Produkten muss vorab eine Lernbereitschaft hergestellt werden (siehe Lernbereitschaft herstellen).

		Gehen Sie mit dem Sender möglichst nahe an den einzulernenden Empfänger.								
 3s	 	<p>Drücken Sie die Einlertaste innerhalb der Lernbereitschaft für 3 Sekunden. Der Sender führt einen Suchvorgang durch und der LED Ring zeigt einen kontinuierlichen Farbwechsel an. Danach wechselt der Sender in die Empfängerauswahl und selektiert den Empfänger mit der besten Verbindungsqualität.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Der Empfänger quittiert.</li></ul> <p>Falls nicht der gewünschte Empfänger quittiert, können Sie mit der ▲ / ▼ Taste zwischen den erreichbaren Empfängern umschalten bis der gewünschte Empfänger quittiert.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Der Sender zeigt den aktuellen Zuordnungsstatus des Empfängers über den LED Ring an.</li></ul> <table border="1" data-bbox="357 859 932 1240"><thead><tr><th colspan="2">Zuordnungsstatus</th></tr></thead><tbody><tr><td><b>Gelbes Leuchten:</b></td><td>Der Empfänger ist noch nicht Teil der Installation oder befindet sich im <b>Auslieferungszustand</b>.</td></tr><tr><td><b>Blaues Leuchten:</b></td><td>Der Empfänger ist dem ausgewählten <b>Kanal nicht zugeordnet</b>.</td></tr><tr><td><b>Grünes Leuchten:</b></td><td>Der Empfänger ist dem ausgewählten <b>Kanal zugeordnet</b>.</td></tr></tbody></table>	Zuordnungsstatus		<b>Gelbes Leuchten:</b>	Der Empfänger ist noch nicht Teil der Installation oder befindet sich im <b>Auslieferungszustand</b> .	<b>Blaues Leuchten:</b>	Der Empfänger ist dem ausgewählten <b>Kanal nicht zugeordnet</b> .	<b>Grünes Leuchten:</b>	Der Empfänger ist dem ausgewählten <b>Kanal zugeordnet</b> .
Zuordnungsstatus										
<b>Gelbes Leuchten:</b>	Der Empfänger ist noch nicht Teil der Installation oder befindet sich im <b>Auslieferungszustand</b> .									
<b>Blaues Leuchten:</b>	Der Empfänger ist dem ausgewählten <b>Kanal nicht zugeordnet</b> .									
<b>Grünes Leuchten:</b>	Der Empfänger ist dem ausgewählten <b>Kanal zugeordnet</b> .									
		Wählen Sie am Mehrkanalhandsender, mit der Funktionstaste, den gewünschten Kanal aus.								

	 1x oder  2x  	<p>Durch Drücken der STOPP-Taste ändern Sie den Zuordnungsstatus des gewählten Empfängers. Ist der Empfänger noch nicht Teil der Installation wird dieser hinzugefügt und dem ausgewählten Kanal zugeordnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Der Empfänger quittiert die Kanalzuordnung durch einmalige Signalisierung, ein Aufheben der Kanalzuordnung durch zweimalige Signalisierung.</li> <li>▷ Der Sender quittiert den neuen Zuordnungsstatus durch ein entsprechendes Leuchten.</li> </ul> <p>▶ Der Empfänger ist nun Teil der Installation mit der gewünschten Kanalzuordnung.</p>
 <b>3s</b>		<p>Anschließend drücken Sie die Einlerntaste für 3 Sekunden um in den Normalbetrieb zu wechseln.</p> <p>▶ Der LED Ring erlischt.</p>

## Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus

	Gehen Sie mit dem Sender möglichst nahe an den gewünschten Empfänger.	
  	<p>Drücken Sie die Einlertaste für 3 Sekunden. Der Sender führt einen Suchvorgang durch und der LED Ring zeigt einen kontinuierlichen Farbwechsel an. Danach wechselt der Sender in die Empfängerauswahl und selektiert den Empfänger mit der besten Verbindungsqualität.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Der Empfänger quittiert.</li></ul> <p>Falls nicht der gewünschte Empfänger quittiert, können Sie mit der ▲ / ▼ Taste zwischen den erreichbaren Empfängern umschalten bis der gewünschte Empfänger quittiert.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Der Sender zeigt den aktuellen Zuordnungsstatus des Empfängers über den LED Ring an.</li></ul>	
	<b>Zuordnungsstatus</b>	
	<b>Gelbes Leuchten:</b>	Der Empfänger ist noch nicht Teil der Installation oder befindet sich im <b>Auslieferungszustand</b> .
	<b>Blaues Leuchten:</b>	Der Empfänger ist dem ausgewählten <b>Kanal nicht zugeordnet</b> .
<b>Grünes Leuchten:</b>	Der Empfänger ist dem ausgewählten <b>Kanal zugeordnet</b> .	

	 	<p>Drücken Sie kurz die Einlertaste um in den Einstellmodus zu wechseln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Der Empfänger quittiert.</li> <li>▷ Der LED Ring des Senders pulsiert langsam hellblau.</li> <li>▷ Der Empfänger fährt nun im Totmannbetrieb.</li> </ul> <p>▶ Der Einstellmodus ist nun aktiv.</p> <p><b>i Ein noch nicht der Installation hinzugefügter Empfänger (LED Ring leuchtet gelb) kann so nicht ausgewählt werden. Der Empfänger muss vorher der Installation hinzugefügt werden. Siehe Kapitel CentronicPLUS Sender einlernen.</b></p>
--	---	---

## Drehrichtungsänderung über den Sender



Das Ändern der Drehrichtung ist nur möglich, solange kein Verfahrensweg eingestellt wurde. Gegebenenfalls muss zuerst der Verfahrensweg gelöscht werden siehe Kapitel Löschen des Verfahrensweges [▶ 25].

## Drehrichtungsänderung mit einem CentronicPLUS Sender



Wählen Sie den gewünschten Empfänger gemäß Kapitel Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus [▶ 20].

Drücken Sie die ▲- oder ▼-Taste.

- ▶ Der Behang fährt in die gewünschte Richtung.
- ▶ Die Drehrichtungszuordnung ist OK. Wechseln Sie nun wieder in den Normalbetrieb, wie im letzten Schritt beschrieben.

Fährt der Behang in die falsche Richtung, muss die Drehrichtungszuordnung geändert werden. Gehen Sie wie folgt vor:



3s



Drücken Sie zuerst die Einlerntaste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die ▲- und die ▼-Taste für 3 Sekunden.

- ▶ Der Empfänger quittiert.
- ▶ Der Sender quittiert durch einen rot/blauen Umlauf des LED Rings.

Überprüfen Sie die Drehrichtungszuordnung erneut.



Anschließend drücken Sie die Einlerntaste für 3 Sekunden um in den Normalbetrieb zu wechseln.

- ▶ Der LED Ring erlischt.








Achten Sie bei der Benutzung der Individualeingänge darauf, dass die Drehrichtung mit der Funkbedienung übereinstimmt.

## Weiteren Sender der Installation hinzufügen



Verfügt der neu einzulernende Sender bereits über Installationsdaten wird der Vorgang abgebrochen. Der Abbruch wird durch ein rotes Blitzen des LED Rings signalisiert. In diesem Fall muss der Sender auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden (siehe entsprechende Anleitung des Senders).

 3s	 	<p>Drücken Sie die Einlertaste eines bereits eingelernten Senders für 3 Sekunden. Der Sender führt einen Suchvorgang durch und der LED Ring zeigt einen kontinuierlichen Farbwechsel an. Danach wechselt der Sender in die Empfängerauswahl und selektiert den Empfänger mit der besten Verbindungsqualität.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Der Empfänger quittiert.</li></ul>
		<p>Halten Sie nun die Einlertaste eines neuen Senders gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Nach 5 Sekunden beginnen sich die LED Ringe beider Sender grün zu füllen.</li></ul> <p>Halten Sie weiterhin die Einlertaste gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Nach erfolgreichem Hinzufügen des neuen Senders quittieren beide Sender durch ein grünes Blinken.</li><li>▷ Der Sender ist erfolgreich hinzugefügt.</li></ul> <p><b>i</b> Mit der <b>STOPP</b> Taste des bereits eingelernten Senders oder durch Loslassen der Einlertaste kann der Einlernvorgang jederzeit abgebrochen werden.</p>










## Einstellen des Fahrweges





Eine Positionsrückmeldung und ein Programmieren der Zwischenpositionen sind erst möglich, wenn der Fahrweg eingestellt wurde. Als Fahrweg können Zeiten zwischen 1 Sekunde und 10 Minuten eingestellt werden.

Durch eine Änderung der Programmierung des Fahrweges werden die eingestellten Endlagen des Antriebes nicht beeinflusst.

		Wählen Sie den gewünschten Empfänger gemäß Kapitel Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus [► 20].
		Fahren Sie die untere Endlage an.
		Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▼ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt. <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Der Empfänger quittiert.</li><li>▷ Der Sender quittiert durch ein grünes Leuchten im unteren Drittel des LED Rings.</li></ul>
		Anschließend fahren Sie die obere Endlage an.
		Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▲ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt. <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Der Empfänger quittiert.</li><li>▷ Der Sender quittiert durch ein grünes Leuchten im oberen Drittel des LED Rings.</li></ul>











 3s		<p>Anschließend drücken Sie die Einlerntaste für 3 Sekunden um in den Normalbetrieb zu wechseln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Der LED Ring erlischt.</li> <li>▶ Die Referenzfahrtstrecke ist eingestellt.</li> </ul>
---	--	--

**i** Wird ein Verfahrenweg eingestellt, so wird der Fahrbefehl bei Erreichen der jeweiligen Endlage nicht sofort beendet. Das entsprechende Relais bleibt weitere 60 Sekunden eingeschaltet um sicherzustellen, dass die tatsächliche Endlage erreicht wird.

## Löschen des Verfahrenweges

**i** Beim Löschen des Verfahrenweges werden die eingestellten Zwischenpositionen und die Wendung mit gelöscht.

	<p>Wählen Sie den gewünschten Empfänger gemäß Kapitel Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus [▶ 20].</p>	
	<p>Fahren Sie den Behang zwischen die Endlagen.</p>	
 +  3s	 2x  	<p>Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die STOPP-Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Der Empfänger quittiert.</li> <li>▶ Der Sender quittiert durch ein rotes Pulsieren des LED Rings.</li> <li>▶ Die Referenzfahrtstrecke wurde gelöscht.</li> </ul>
 3s		<p>Anschließend drücken Sie die Einlerntaste für 3 Sekunden um in den Normalbetrieb zu wechseln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Der LED Ring erlischt.</li> </ul>



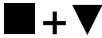


## Zwischenpositionen I + II



Die Zwischenpositionen I + II sind frei wählbare Positionen des Behanges, zwischen den zwei Endlagen. Jeder Fahrtaste lässt sich jeweils eine Zwischenposition zuordnen. Vor dem Einstellen einer Zwischenposition muss der Verfahrensweg eingestellt sein.

Im Jalousiebetrieb wird zusätzlich zur Zwischenposition I + II die aktuelle Lamellenwendung abgespeichert. Beim Anfahren der jeweiligen Zwischenposition wird die abgespeicherte Wendung angefahren.


## Einstellen / Verändern der gewünschten Zwischenposition

		Fahren Sie den Behang in die gewünschte Zwischenposition.
 oder 	 	<p>Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die gewünschte Fahrtaste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Der Empfänger quittiert.</li><li>▷ Der Sender quittiert durch ein hellblaues Leuchten im oberen/unteren Drittel des LED Rings.</li></ul> <p>▶ Die Zwischenposition wurde gespeichert.</p>





Wenn mehrere Empfänger auf demselben Kanal bedient werden, so kann auch vorher ein bestimmter Empfänger ausgewählt werden. Dazu wählen Sie vorher den gewünschten Empfänger gemäß Kapitel Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus [▶ 20] aus.

## Anfahren der gewünschten Zwischenposition





<p>2x ▲ oder 2x ▼</p>		<p>Drücken Sie die Fahrtaste für die gewünschte Zwischenposition 2 mal innerhalb einer Sekunde.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Der Sender quittiert durch ein Umlauf des LED Rings von blau nach Türkis.</li><li>▶ Der Behang fährt in die der Fahrtaste zugeordnete Zwischenposition.</li></ul>
-------------------------------	---	---

## Löschen der gewünschten Zwischenposition

<p>2x ▲ oder 2x ▼</p>		<p>Fahren Sie den Behang in die zu löschende Zwischenposition.</p>
<p>■ + ▲ oder ■ + ▼</p>		<p>Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die der Zwischenposition zugeordnete Fahrtaste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Der Empfänger quittiert.</li><li>▷ Der Sender quittiert durch ein hellblaues Leuchten im oberen/unteren Drittel des LED Rings.</li><li>▶ Die Zwischenposition wurde gelöscht.</li></ul>

## Einstellen / Verändern der maximalen Wendung (Jalousiebetrieb)

Stellen Sie den Fahrweg gemäß Kapitel Einstellen des Fahrweges [▶ 24] ein.

	Wählen Sie den gewünschten Empfänger gemäß Kapitel Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus [▶ 20].
	Fahren Sie die Jalousie in die untere Endlage.
	Anschließend fahren Sie aus der geschlossenen Position (im Einstellbetrieb) so lange in ▲ Richtung, bis die Lamellen der Jalousie komplett geöffnet sind.
	Drücken Sie nun zuerst die Einlertaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▼ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt.  ▷ Der Empfänger quittiert.  ▶ Damit ist die Wendung der Jalousie abgespeichert.

## Betriebsmodus Schaltaktor

### Anschluss (Antriebsausgänge)

Werkseitig wird der Ausgang ▲ geschaltet. Die Drehrichtung können Sie ändern siehe entsprechendes Kapitel Drehrichtungsänderung.

Funktion	Bedienung
Einschalten	▲ / ▼ Taste am Sender
Ausschalten	■ Taste am Sender

## Funktion der Individualeingänge

Funktion	Bedienung
Schrittfolge EIN / AUS	▲ Ind.
Tastendruck >0,5 Sekunden EIN Tastendruck <0,5 Sekunden AUS	▼ Ind.



**Im Schaltaktormodus kann auch ein regulärer Schalter zur Bedienung verwendet werden.**



## Einstellung einer Laufzeit (optional)

In dieser Betriebsart kann im Gerät eine Laufzeit programmiert werden. Nach Ablauf der einstellten Zeit schaltet der Funkempfänger automatisch aus. Die Zeit ist einstellbar bis max. 10 Minuten.

	<p>Wählen Sie den gewünschten Empfänger gemäß Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus [► 20].</p>
	<p>Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▲ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt.</p> <p>► Der Verbraucher schaltet EIN.</p>
	<p>Wenn die gewünschte Laufzeit erreicht ist, drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▼ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt.</p> <p>► Der Verbraucher schaltet AUS.</p> <p>► Die Laufzeit ist eingestellt.</p>







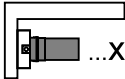


## Löschen der Laufzeit

	Wählen Sie den gewünschten Empfänger gemäß Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus [▶ 20].
	<p>Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die STOPP-Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Der Empfänger quittiert.</li><li>▶ Die Laufzeit ist gelöscht.</li></ul>

# Inbetriebnahme mit einem Centronic Sender

## Symbolerklärung

Symbolerklärung	
	Auf / Einfahr-Taste
	STOPP-Taste
	Ab / Ausfahr-Taste
	Einlerntaste (am Sender)
	Einlerntaste (am Funkempfänger)
	Mode-Taste (am Funkempfänger)
	Empfänger quittiert einmal oder mehrmals durch Schalten der Ausgänge sowie leuchten der Modus LED

## Centronic Sender einlernen




### VORSICHT

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine Elektrofachkraft!
- Gerät bietet nur Handrückenschutz, keinen Berührungsschutz.




## Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen

### Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen durch Einschalten der Spannung

	<p>Schalten Sie die Spannung ein.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▸ Die LED neben der Einlerntaste blinkt grün.</li><li>▸ Der Funkempfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.</li></ul>
--	---

### Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen mit der Einlerntaste

	<p>Drücken Sie kurz die Einlerntaste am Funkempfänger.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▸ Die LED neben der Einlerntaste blinkt grün.</li><li>▸ Der Funkempfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.</li></ul>
--	--



## Mastersender einlernen



Unter Mastersender versteht man den ersten in einen Empfänger eingelernten Sender. Im Gegensatz zu weiteren hinzugelerten Sendern ermöglicht der Mastersender u.a. das Einstellen des Fahrweges und das Hinzulernen oder Löschen weiterer Sender. Mastersender können alle Sender sein, die eine separate AUF-, STOPP-, AB-Taste und eine Einlerntaste haben.







Falls im Empfänger schon ein Mastersender eingelernt ist, drücken Sie die Einlerntaste des neuen Mastersenders für 10 Sekunden, der bereits eingelernte Mastersender wird damit gelöscht. Alternativ dazu verwenden Sie den bereits eingelernten Mastersender.





 3s	 2x	<p>Drücken Sie die Einlerntaste des Senders innerhalb der Lernbereitschaft für 3 Sekunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Der Empfänger quittiert.</li> <li>▶ Damit ist der Einlernvorgang beendet.</li> </ul>
---	---	--

## Einlernen weiterer Sender

**i** Es können neben dem Mastersender noch bis zu 15 Sender (davon max. 3 Sensoren) in den Funkempfänger eingelernt werden.






 3s	 1x	<p>Drücken Sie die Einlerntaste des eingelernten Mastersenders für 3 Sekunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Der Empfänger quittiert.</li> </ul>
 3s	 1x	<p>Drücken Sie nun die Einlerntaste eines neuen Senders, der dem Funkempfänger noch nicht bekannt ist, für 3 Sekunden. Damit wird die Lernbereitschaft des Funkempfängers für einen neuen Sender für 3 Minuten aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Der Empfänger quittiert.</li> </ul>
 3s	 2x	<p>Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des neu einzulernenden Senders noch einmal für 3 Sekunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Der Empfänger quittiert.</li> <li>▶ Der neue Sender ist nun eingelernt.</li> </ul>



## Drehrichtungsänderung über den Mastersender

Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste.	
<ul style="list-style-type: none"><li>▸ Der Behang fährt in die gewünschte Richtung.</li><li>▸ Die Drehrichtungszuordnung ist OK.</li></ul>	
Fährt der Behang in die falsche Richtung, muss die Drehrichtungszuordnung geändert werden. Gehen Sie wie folgt vor:	
 3s	 3x <p>Drücken Sie zuerst die Einlerntaste des Senders und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die ▲ und die ▼ Taste für 3 Sekunden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▸ Der Empfänger quittiert.</li></ul> <p>Überprüfen Sie die Drehrichtungszuordnung erneut.</p>







## Sender löschen

### Sender einzeln löschen

	<p><b>Der eingelernte Mastersender kann nicht gelöscht werden. Er kann nur überschrieben werden (siehe Centronic Sender einlernen [▶ 32]).</b></p>
 3s	 1x <p>Drücken Sie die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▸ Der Empfänger quittiert.</li></ul>
 3s	 1x <p>Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des zu löschenden Senders für 3 Sekunden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▸ Der Empfänger quittiert.</li></ul>

 <b>10s</b>		<p>Anschließend drücken Sie noch einmal die Einlerntaste des zu löschenden Senders für 10 Sekunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Der Empfänger quittiert.</li> <li>▶ Der Sender wurde aus dem Empfänger gelöscht.</li> </ul>
---	--	---

## Alle Sender löschen (außer Mastersender)

 <b>3s</b>		<p>Drücken Sie die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Der Empfänger quittiert.</li> </ul>
 <b>3s</b>		<p>Drücken Sie noch einmal die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Der Empfänger quittiert.</li> </ul>
 <b>10s</b>		<p>Drücken Sie noch einmal die Einlerntaste am Mastersender für 10 Sekunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Der Empfänger quittiert.</li> <li>▶ Alle Sender (außer Mastersender) wurden aus dem Empfänger gelöscht</li> </ul>

## Mastersender überschreiben

Es gibt 2 Möglichkeiten den Mastersender zu überschreiben:

- Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen durch Einschalten der Spannung
- Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen mit der Einlerntaste am Funkempfänger




## Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen durch Einschalten der Spannung



Damit der neue Mastersender nur in den gewünschten Funkempfänger eingelernt wird, müssen Sie alle anderen Funkempfänger, die mit an der gleichen Spannungsversorgung angeschlossen sind, aus der Lernbereitschaft bringen. Nach Wiedereinschalten der Spannung führen Sie dazu mit dem Sender dieser Funkempfänger einen ▲, ▼ oder Stopp-Befehl aus oder drücken Sie die Einlerntaste am Funkempfänger.

		Schalten Sie die Spannungsversorgung des Funkempfängers aus.
		Schalten Sie die Spannungsversorgung des Funkempfängers nach 10 Sekunden wieder ein. <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Der Empfänger quittiert.</li><li>▷ Der Empfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.</li></ul>
		Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des neuen Mastersenders für 10 Sekunden <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Der Empfänger quittiert.</li><li>▶ Der neue Mastersender wurde eingelernt und der alte Mastersender wurde überschrieben.</li></ul>

## Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen mit der Einlerntaste am Funkempfänger









	<p>Drücken Sie kurz die Einlerntaste am Funkempfänger.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▸ Der Rohrantrieb geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.</li></ul>	
 10s		<p>Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des neuen Mastersenders für 10 Sekunden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▸ Der Empfänger quittiert.</li><li>▶ Der neue Mastersender wurde eingelernt und der alte Mastersender wurde überschrieben.</li></ul>

## Einstellen des Fahrweges mit einem Centronic Sender



Eine Positionsrückmeldung und ein Programmieren der Zwischenpositionen sind erst möglich, wenn der Fahrweg eingestellt wurde. Als Fahrweg können Zeiten zwischen 1 Sekunde und 10 Minuten eingestellt werden.




Durch eine Änderung der Programmierung des Fahrweges werden die eingestellten Endlagen des Antriebes nicht beeinflusst.

		Fahren Sie die untere Endlage an.
 +  3s		Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▼ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt.  ▷ Der Empfänger quittiert.
		Anschließend fahren Sie die obere Endlage an.
 +  3s		Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▲ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt.  ▷ Der Empfänger quittiert.  ▶ Die Referenzfahrstrecke ist eingestellt.

# Löschen des Verfahrenweges mit einem Centronic Sender



Beim Löschen des Verfahrenweges werden die eingestellten Zwischenpositionen mit gelöscht.

		Fahren Sie den Behang zwischen die Endlagen.
 10s		Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die STOPP-Taste und halten Sie die beiden Tasten für 10 Sekunden gedrückt. <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Der Empfänger quittiert.</li><li>▶ Die Referenzfahrstrecke wurde gelöscht.</li></ul>



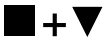

## Zwischenpositionen I + II





Die Zwischenpositionen I + II sind frei wählbare Positionen des Behanges, zwischen den zwei Endlagen. Jeder Fahrtaste lässt sich jeweils eine Zwischenposition zuordnen. Vor dem Einstellen einer Zwischenposition muss der Verfahrenweg eingestellt sein.

Im Jalousiebetrieb wird zusätzlich zur Zwischenposition I + II die aktuelle Lamellenwendung abgespeichert. Beim Anfahren der jeweiligen Zwischenposition wird die abgespeicherte Wendung angefahren.



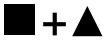


## Einstellen / Verändern der gewünschten Zwischenposition

	Fahren Sie den Behang in die gewünschte Zwischenposition.
 oder 	 Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die gewünschte Fahrtaste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt. <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Der Empfänger quittiert.</li><li>▶ Die Zwischenposition wurde gespeichert.</li></ul>

## Anfahren der gewünschten Zwischenposition

 oder 	Drücken Sie die Fahrtaste für die gewünschte Zwischenposition 2 mal innerhalb einer Sekunde. <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Der Behang fährt in die der Fahrtaste zugeordnete Zwischenposition.</li></ul>
--	--


## Löschen der gewünschten Zwischenposition

 oder 	Fahren Sie den Behang in die zu löschende Zwischenposition.
 oder 	 Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die der Zwischenposition zugeordnete Fahrtaste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt. <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Der Empfänger quittiert.</li><li>▶ Die Zwischenposition wurde gelöscht.</li></ul>



## Einstellen / Verändern der maximalen Wendung (Jalousiebetrieb)

Stellen Sie den Verfahrenweg gemäß Kapitel Einstellen des Verfahrenweges mit einem Centronic Sender [▶ 38] ein.

▼	Fahren Sie die Jalousie in die untere Endlage.
▲	Anschließend fahren Sie aus der geschlossenen Position (im Einstellbetrieb) so lange in ▲ Richtung, bis die Lamellen der Jalousie komplett geöffnet sind.
● + ▼ 3s	<div data-bbox="298 463 381 515" style="display: inline-block; border: 1px solid black; padding: 2px;">  </div> Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▼ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt. <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Der Empfänger quittiert.</li> <li>▶ Damit ist die Wendung der Jalousie abgespeichert.</li> </ul>

## Betriebsmodus Schaltaktor

### Anschluss (Antriebsausgänge)

Werksseitig wird der Ausgang ▲ geschaltet. Die Drehrichtung können Sie ändern siehe entsprechendes Kapitel Drehrichtungsänderung.

Funktion	Bedienung
Einschalten	▲ / ▼ Taste am Sender
Ausschalten	■ Taste am Sender

### Funktion der Individualeingänge



Funktion	Bedienung
Schrittfolge EIN / AUS	▲ Ind.
Tastendruck >0,5 Sekunden EIN Tastendruck <0,5 Sekunden AUS	▼ Ind.




Im Schaltaktormodus kann auch ein regulärer Schalter zur Bedienung verwendet werden.

## Einstellung einer Laufzeit (optional)

In dieser Betriebsart kann im Gerät eine Laufzeit programmiert werden. Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet der Funkempfänger automatisch aus. Die Zeit ist einstellbar bis max. 10 Minuten.

	<p>Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▲ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▸ Der Verbraucher schaltet EIN.</li></ul>
	<p>Wenn die gewünschte Laufzeit erreicht ist, drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▼ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▸ Der Verbraucher schaltet AUS.</li><li>▸ Die Laufzeit ist eingestellt.</li></ul>

## Löschen der Laufzeit

	<p>Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die STOPP-Taste und halten Sie die beiden Tasten für 10 Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▸ Der Empfänger quittiert.</li><li>▸ Die Laufzeit ist gelöscht.</li></ul>
--	--




# Zusatzfunktionen mit CentronicPLUS / Centronic

## Programmieren der Fahrzeiten



Diese Funktion ist mit allen CentronicPlus EasyControl Sendern und bei Centronic nur mit „MemoControl“ Sendern des Becker-Steuerungs-Programmes möglich. Vor dem Einstellen der Memo-Funktion müssen beide Endlagen eingestellt sein.

Dieser Empfänger kann je eine Schaltzeit für eine ▲ und eine ▼ Fahrt speichern. Der so gespeicherte Fahrbefehl wird bei aktivierter Memo-Funktion alle 24 Stunden automatisch ausgeführt. Zuvor programmierte Fahrzeiten werden überschrieben, unabhängig davon von welchem Sender die Programmierung vorgenommen wurde.



	Für die Programmierung der ▼ Fahrzeit muss der Rohrantrieb in der oberen Endlage und für die ▲ Fahrzeit in der unteren Endlage stehen.
	Warten Sie bis zur gewünschten Zeit, zu der der automatische Fahrbefehl ausgeführt werden soll.
	<p>Zum gewünschten Zeitpunkt die entsprechende Fahrtaste betätigen und gedrückt halten, bis der Rohrantrieb nach ca. 6 Sekunden kurz stoppt und anschließend bis zur Endlage weiterfährt.</p> <p>Jetzt können Sie die Fahrtaste loslassen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Der Empfänger hat den aktuellen Zeitpunkt für diesen Fahrbefehl gespeichert.</li></ul>



## Löschen der Fahrzeiten mit einem CentronicPLUS Sender





Beim Löschvorgang werden immer beide Fahrzeiten gelöscht.

 10s		<p>Drücken Sie die STOPP-Taste für 10 Sekunden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Der Empfänger quittiert.</li><li>▷ Der Sender quittiert durch ein rotes Pulsieren des LED Rings.</li></ul> <p>▶ Die Fahrzeiten sind gelöscht.</p>
--	---	---

## Löschen der Fahrzeiten mit einem Centronic Sender



Beim Löschvorgang werden immer beide Fahrzeiten gelöscht.

 10s		<p>Drücken Sie die STOPP-Taste für 10 Sekunden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▷ Der Empfänger quittiert.</li></ul> <p>▶ Die Fahrzeiten sind gelöscht.</p>
--	---	---

## Aktivieren / Deaktivieren der Fahrzeiten mit einem CentronicPLUS Sender



Die Aktivierung und Deaktivierung erfolgt über die Manuell/Automatikumschaltung am Sender.

	Durch Drücken der STOPP-Taste für 3 Sekunden wird der aktuelle Zustand angezeigt.	
	<b>Automatik-modus:</b>	Der LED Ring leuchtet <b>grün</b> .
	<b>Manueller Modus:</b>	Der LED Ring leuchtet <b>rot</b> .
	<b>Unterschiedliche Modi:</b>	Der LED Ring leuchtet <b>gelb</b> .
	Durch Drücken der STOPP-Taste für 5 Sekunden schalten Sie zwischen Manuell- und Automatikmodus hin und her.	

## Aktivieren / Deaktivieren der Fahrzeiten mit einem Centronic Sender



Diese Funktion ist nur mit „MemoControl“ Sendern des Becker-Steuerungs-Programmes Centronic möglich.

Die Aktivierung und Deaktivierung der Memo-Funktion erfolgt über den Schiebeschalter. Die zuletzt durchgeführte Umschaltung hat dabei Gültigkeit. In der Betriebsart „☺“ wird diese Bewegung alle 24 Stunden wiederholt. In der Schiebeschalterstellung „☹“ werden keine automatischen Fahrbefehle ausgeführt.



## Funkprogrammierung auf Werkseinstellung zurücksetzen



Beim Zurücksetzen der Funkprogrammierung werden alle eingelernten Sender und Installationsdaten für CentronicPlus und Centronic sowie Sensoren gelöscht. Betriebsmodus bedingte Einstellungen bleiben erhalten.



Drücken Sie die Einlertaste so lange, bis die danebenliegende LED beginnt rot zu blinken und anschließend grün zu leuchten. Sobald die LED grün leuchtet, lassen Sie die Taste los.

- Die Funkprogrammierung ist zurückgesetzt und der Funkempfänger wechselt in die Lernbereitschaft.

## Entsorgung

Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Stoffen, die sachgerecht entsorgt werden müssen. Informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültigen Verordnungen der Recycling- oder Entsorgungssysteme für dieses Produkt. Das Verpackungsmaterial ist entsprechend sachgerecht zu entsorgen.

# Technische Daten Funkempfänger Unterputz

Nennspannung	110-240 V AC / 50-60 Hz
Schaltstrom	μ 3A / 110-240 V AC
Schutzart	IP 20
Schutzklasse (bei bestimmungsgemäßer Montage)	II
Zulässige Umgebungstemperatur	-25 bis +50 °C
Laufzeit Rollladen / Markise	1s bis 10 Min. (Standard: 2 Min.)
Laufzeit Jalousie	1s bis 10 Min. (Standard: 3 Min.)
Laufzeit Schaltaktor	1s bis 10 Min. (Standard: keine Laufzeit)
Montageart	Unterputz Ø 58 mm Wandeinbau Aufputz in entsprechendem AP-Gehäuse
Max. Leitungsquerschnitt	1,5 mm <sup>2</sup>
Funkfrequenz	868,3 MHz
Werkseinstellung	Rollladen
Abmessungen (B x H x T)	44 x 41 x 20 mm



# Technische Daten Funkempfänger Aufputz

Schutzart	IP 55
Zulässige Umgebungstemperatur	-25 bis +55 °C
Montageart	Aufputz
Für Kabeldurchmesser	Ø 3 - 12 mm
Abmessungen (B x H x T)	84 x 84 x 41 mm

## Was tun wenn...?

Problem	Abhilfe
Rohrantrieb / Empfänger reagiert nicht.	Neue Batterie(n) im Handsender einlegen.
	Batterie(n) im Handsender richtig einlegen.
	Entfernung zum Empfänger verringern.
	Sender einlernen.
	Anschluss überprüfen.
Der LED Ring des Handsenders leuchtet rot bei Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus.	Entfernung zum Empfänger verringern.
	Elektr. Anschluss vom Empfänger überprüfen.
	Bringen Sie den Empfänger in Lernbereitschaft.
	Sender der Installation hinzufügen.



Problem	Abhilfe
Rohrantrieb fährt in die falsche Richtung.	Drähte ▲ und ▼ am Funkempfänger tauschen.
	Drehrichtungsänderung über den Sender durchführen.
Zwischenposition I / II haben sich verschoben.	Verfahrweg erneut einstellen und die Zwischenposition I / II neu programmieren.
Rohrantrieb fährt nicht zu der eingestellten Schaltzeit.	Umschalten von Manuell auf Automatik.
	Steht der Schiebeschalter bei einem Centronic Sender schon auf ⊖, so muss auf ⊕ und wieder zurück auf ⊖ gestellt werden.
Eingestellte Schaltzeiten ändern sich.	<p>Häufige 230 V AC-Netzunterbrechungen.</p> <p>Schwankungen in der 50 Hz-Netzfrequenz.</p> <p>Verwenden Sie einen Sender vom Typ „TimeControl“ und stellen dort die gewünschte Schaltzeit ein.</p>
Die gewünschte Einstellung lässt sich nicht ändern.	Stellen Sie sicher, dass ggfs. der CentronicPlus Sender sich im Einstellmodus befindet.



# Vereinfachte EU- Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Becker-Antriebe GmbH, dass diese Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

[www.becker-antriebe.de/ce](http://www.becker-antriebe.de/ce)



Technische Änderungen vorbehalten.





**BECKER**